

Vorwort

Das Buch 1.Samuel

Jedes Arbeitsblatt umfasst zwei oder drei Kapitel des alttestamentlichen Buches 1.Samuel und soll den Einstieg in den Text erleichtern. Es ist sehr ratsam, das jeweilige Arbeitsblatt vor der Bibelstunde bearbeitet zu haben.

Die wichtigste Vorbereitung besteht darin, den Text (wenn möglich mehrfach) aufmerksam zu lesen, sich Wörter und Verse zu markieren und sich Notizen zu machen. Wenn dies geschehen ist, dann stellen die Arbeitsblätter eine weitere Hilfe dar, um den Text zu erarbeiten.

Die meisten Fragen sind mit *(B)*, *(I)*, *(Z)* oder *(A)* (oder Kombinationen daraus) markiert. *(B)* bedeutet Beobachtung, *(I)* steht für Interpretation (Erklärung), *(Z)* für Zusammenhang mit anderen Bibelstellen und *(A)* schließlich für Anwendung.

„*(B)*-Fragen“ kannst Du direkt aus dem Text beantworten (Was steht da?), bei „*(I)*-Fragen“ musst Du etwas erklären, hier können Dir auch z.B. ein Bibellexikon oder ein Kommentar eine Hilfe sein. „*(Z)*-Fragen“ verweisen Dich auf andere Bibelstellen, die damit in Zusammenhang stehen und bei „*(A)*-Fragen“ sollst Du eine ganz persönliche, konkrete Anwendung formulieren (z.B. „Ich will heute / ab heute tun.“). Beim Bibelstudium kannst Du Dich immer fragen: Was steht da? Was bedeutet es? Wie kann ich es anwenden?

Je nach Bibelübersetzung gibt es zum Teil Unterschiede in der Verszählung. Die Arbeitsblätter orientieren sich an der sogenannten (nicht-revidierten) „Elberfelder-Übersetzung“. Schwierigkeiten, die auf einer unterschiedlichen Verszählung beruhen, lösen sich meist dadurch, dass man zusätzlich den Vers davor bzw. danach auch noch liest.

Arbeitsblatt 1	Einführung		Seite	2
Arbeitsblatt 2	Kapitel 1+2	Samuels Geburt, Verfall des Priestertums	Seite	4
Arbeitsblatt 3	Kapitel 3+4	Samuels Berufung; der Raub der Bundeslade	Seite	6
Arbeitsblatt 4	Kapitel 5+6	Die Bundeslade bei den Philistern und Rückkehr der Lade	Seite	7
Arbeitsblatt 5	Kapitel 7+8	Israels Sieg; Buße; der Wunsch nach einem König	Seite	8
Arbeitsblatt 6	Kapitel 9-11	Saul wird König und siegt über die Ammoniter	Seite	10
Arbeitsblatt 7	Kapitel 12+13	Samuels letzte Rede; Sauls erstes Versagen	Seite	12
Arbeitsblatt 8	Kapitel 14+15	Jonathans Sieg; Sauls Ungehorsam und seine Verwerfung	Seite	14
Arbeitsblatt 9	Kapitel 16+17	David wird zum König gesalbt; Kampf mit Goliath	Seite	16
Arbeitsblatt 10	Kapitel 18-20	Sauls Eifersucht und Mordversuch; Davids Flucht	Seite	18
Arbeitsblatt 11	Kapitel 21-23	David auf der Flucht	Seite	20
Arbeitsblatt 12	Kapitel 24+25	David verschont Saul; Nabal und Abigail	Seite	22
Arbeitsblatt 13	Kapitel 26-28	David verschont Saul erneut; Flucht; Saul in Endor	Seite	24
Arbeitsblatt 14	Kapitel 29-31	Davids Versagen und Wiederherstellung; Tod Sauls	Seite	26
Arbeitsblatt 15	Wiederholung und Zusammenfassung		Seite	27
Karte „Israel während der Herrschaft von Saul“			Seite	28
Karte „Davids Flucht vor Saul“			integriert auf Arbeitsblatt 10	Seite 19

Arbeitsblatt 1

Einführung

1. (B/I/Z/A) Was können wir gemäß folgenden neutestamentlichen Stellen aus den Begebenheiten des Alten Testaments lernen und anwenden?

Römer 15,4: _____

1.Kor 10,6-11: _____

2.Tim 3,15-17: _____

2. Hintergrundinformationen:

Das 1. Buch Samuel umfasst die Ereignisse von Samuels Geburt (ca. 1100 v.Chr.) bis zum Tod Sauls (ca. 1010 v.Chr.), also etwa 90 Jahre. Gemäß jüdischer Tradition gilt Samuel selbst als Autor von 1.Samuel 1-24 und Kap. 25-31 (und 2.Samuel) sollen von den Propheten Gad und Nathan geschrieben sein. 1.Chronika 29,29 gilt als Hinweis darauf. Die Bücher Samuel stellen den Übergang von der Richter- zur Königsperiode dar. Samuel ist zugleich der letzte Richter und der erste Prophet (Apg 3,24 und 13,20).

3. Politische Situation:

Das Volk war seit mehr als 300 Jahren (seit Josua) führerlos und gespalten. Es gab massive Konflikte und Niederlagen (vgl. Buch Richter) durch die Nachbarvölker (vor allem die Philister). Erst unter David tritt eine deutliche Wende ein.

4. „Religiöse/geistliche Situation“:

Gib anhand der folgenden Verse einen Überblick über die „religiöse Lage“ von Israel:

2,29: _____

2,33: _____

7,3: _____

5. (B/I) Gebet ist ein wichtiges Thema in 1.Samuel. Studiere dazu folgende Stellen und notiere Dir, was über Gebet gesagt wird (Wer betet? In welchen Umständen? Wofür?)

1,10-18: _____

1,26-28: _____

2,1-10: _____

7,5+9: _____

8,6-9: _____

8,21: _____

12,18-23: _____

15,11: _____

15,30+31: _____

22,10: _____

23,2-12: _____

30,8: _____

6. (A) Welche von diesen Stellen über Gebet spricht Dich besonders an? Warum? Was möchtest Du gerne an Deinem Gebetsleben ändern?

7. (B/I) Verfolge den „Weg der Bundeslade“. Die Bundeslade ist in 1.Samuel im Besonderen ein Bild auf die Gegenwart Gottes. Was wird über die Bundeslade gesagt? Was geschieht mit Ihr?

- 1.Samuel 3,3: _____
 1.Samuel 4: _____
 1.Samuel 5: _____
 1.Samuel 6,1-7,2: _____
 1.Samuel 14,18: _____
 2.Samuel 6: _____
 2.Samuel 11,11: _____

8. (B/I/Z) Was wird in den folgenden Versen über Samuel gesagt (seine Person, sein Dienst, sein Einfluss)?

- 2.Chr. 35,18: _____
 Ps 99,6: _____
 Jer 15,1: _____
 Apg 3,24: _____
 Apg 13,20: _____
 Hebr 11,32: _____

9. (B/I) Was wird in den folgenden Stellen über das Wirken des Heiligen Geistes gesagt?

- 10,6-10: _____
 11,6: _____
 16,13+14: _____
 19,20-23: _____

10. (B/I/Z) 1.Samuel 15,22 betont die Wichtigkeit von Gehorsam (im Vergleich zu Tieropfern). Studiere in diesem Zusammenhang folgende Bibelstellen:

- Ps 50,8-15: _____
 Ps 51,18+19: _____
 Spr 21,3: _____
 Jes 1,11-17: _____
 Jer 7,22+23: _____
 Hosea 6,6: _____
 Micha 6,6-8: _____
 Mt 9,13: _____
 Hebr 10,4-10: _____

11. (A) Was lernst Du daraus über Gehorsam? Im welchem Lebensbereich / in welcher Sache möchtest Du dem Herrn (mehr) gehorsam sein?

Arbeitsblatt 2

1.Samuel 1+2

1. (B) Lies 1.Samuel 1+2 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/A) Kapitel 1: In welcher Hinsicht handelt Hanna hier vorbildlich? Wie können wir dies auf unser Leben übertragen und uns entsprechend auch so verhalten?

3. (I/A) 1,13-15: Eli trifft aufgrund einer Beobachtung ein falsches Urteil über Hannas „Geistlichkeit / Ungeistlichkeit“ (er hält sie für betrunken). Stehen auch wir in der Gefahr, vorschnell über andere zu richten? Wie können wir dies verhindern?

4. (B) 2,1-10: Wofür dankt Hanna? Wofür betet sie Gott an? Welche Eigenschaften von Gott werden besonders betont?

5. (A) 2,1-10: Welche Eigenschaften und Taten Gottes sollten eigentlich in Dir den Lobpreis Gottes anstimmen lassen? Was sind Hindernisse in Deinem Leben, dies dann auch wirklich zu tun?

6. (Z) 2,1-10: Vergleiche diesen Abschnitt mit Lukas 1,46-55. Welche Gemeinsamkeiten findest Du?

7. (B/I/Z) 2,10: Vergleiche diesen Vers mit Psalm 2,1-9: Inwiefern ist das eine Prophetie auf den Herrn Jesus?

8. (B/I) 2,11-25: Welche Sünden von Elis Söhnen werden uns in diesen Versen berichtet? Wieso disqualifizierten sie sich dadurch als Priester?

9. (B/I/Z) 2,12: Elis Söhne werden als „Söhne Belials“ bezeichnet. Woher kommt dieser Ausdruck? Wofür steht er in den beiden folgenden Bibelstellen?

5.Mose 13,13: _____

(beachte: hier gibt es unterschiedliche Ausdrücke in den jeweiligen Bibelübersetzungen)

2.Kor 6,15: _____

10. (Z/A) 1. Petrus 2,5+9: Auch wir sollen „Priester“ sein. Welches falsche Verhalten könnte Dich diesbezüglich „disqualifizieren“? (Anmerkung: Wir sind „Priester“ gemäß unserer Stellung. Wenn wir uns falsch verhalten, dann verlieren wir unsere Stellung nicht, aber wir leben dann nicht so, wie Gott es sich von uns erwartet.)

11. (I/A) Was bedeutet die Verheißung in 1.Samuel 2,30b? Wie kannst Du diese Verheißung in Anspruch nehmen? Was musst Du dafür tun?

12. (B/I/Z) 2,31-34: Wie erfüllt sich das hier angekündigte Gericht über Elis Haus?

1.Samuel 4,11: _____

1.Samuel 22,16-20: _____

1.Könige 2,27: _____

13. (B/I/Z) 2,35: Die Verheißung eines „treuen Hohenpriesters“ hat sich natürlich im Herrn Jesus erfüllt. Betrachte dazu folgende Verse und zeige, wie und worin sich der Herr Jesus als der „treue Hohepriester“ beweist:

Hebräer 2,17: _____

Hebräer 3,2: _____

Hebräer 4,14-16: _____

Hebräer 7,23-27: _____

Hebräer 8,1+2: _____

Arbeitsblatt 3

1.Samuel 3+4

1. (B) Lies 1.Samuel 3+4 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Zu welchem besonderen Dienst wurde Samuel gemäß 3,1+21 berufen?

3. (B/I) Beschreibe anhand der folgenden Verse die Beziehung von Samuel zu Gott:

3,7: _____

3,10: _____

3,19: _____

3,21: _____

4,1a: _____

4. (A) Wie kann Dir Samuel hier ein Vorbild sein? Was möchtest Du tun, um Deine Beziehung zu Gott zu vertiefen? Wie kannst Du Dich besser vom Herrn gebrauchen lassen?

5. (B/I) 3,18b: Inwiefern verhält sich Eli (trotz der Gerichtsbotschaft in 3,12-14) hier vorbildlich?

6. (A) 3,18b: Wie kannst auch Du Dir diese Haltung zu Eigen machen?

7. (B/I) 1.Samuel 4: Warum haben sie die Bundeslade geholt? War dies richtig? Was war der Zweck und der Platz für die Bundeslade?

8. (B/I) 4,10+11: Warum haben die Israeliten (trotz der Bundeslade) die Schlacht verloren?

Arbeitsblatt 4

1.Samuel 5+6

1. (B) Lies 1.Samuel 5+6 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) 5,1-5: Wie zeigt sich, dass Dagon nur ein „toter Götze“ ist, der keine Macht hat?

3. (B/I) 5,1-5: Was hätten die Philister aus dieser Begebenheit lernen sollen? Was haben sie stattdessen getan?

4. (B) 5,6-12: Welches weitere Gericht hat deshalb die einzelnen Philisterstädte getroffen?

5. (B) 6,6: Was wussten die Wahrsager bereits darüber, wie Gott sein Volk immer wieder gerettet und bewahrt hatte?

6. (B/I) 6,7+9+12: Warum war dieser Test wirklich ein Beweis für das Eingreifen Gottes?

7. (I/Z/A) 5,12+14: Inwiefern sind die Kühe eine Illustration für die Prinzipien von Jüngerschaft? Vergleiche dazu Lukas 14,26+27 und Mt 16,24+25! Wie ist Dir das eine Hilfe, um dem Herrn Jesus besser nachzufolgen?

8. (I) Zeige anhand von diesen beiden Kapiteln, dass Gott ein heiliger Gott ist, mit dem man nicht „spielen“ kann und den man nicht für seine eigenen Zwecke missbrauchen kann.

9. (A) Wo stehst auch Du in der Gefahr, Gott „für Deine Zwecke zu missbrauchen“ anstatt Dich selbst von ihm gebrauchen zu lassen?

Arbeitsblatt 5

1.Samuel 7+8

1. (B) Lies 1.Samuel 7+8 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) 1.Samuel 7,5-11: Warum konnten sie hier im Vergleich zu Kapitel 5 einen Sieg über die Philister erringen? Beachte besonders die Verse 6+8!

3. (A) Wie kann Dir das helfen, um in einem Lebensbereich / in einer konkreten Sache endlich „Sieg“ zu erringen, bei der Du bislang eher Niederlagen erlebt hast? Beachte in diesem Zusammenhang auch Spr 28,13 und 1.Joh 1,9!

4. (B/I/A) „Eben-Ezer“ (1.Samuel 7,12) – Was ist Dein „Eben-Ezer“, d.h. eine Sache oder ein Lebensbereich, bei dem auch Du sagen kannst: „Bis hierher hat der Herr mir geholfen“? Wie dankst Du dem Herrn dafür?

5. (B/I) Welchen Wunsch hat das Volk? Wie ist dieser Wunsch zu bewerten?

8,5: _____

8,7: _____

8,19+20: _____

12,12: _____

6. (Z) Zeige, wie sich Hosea 13,10+11 auf diese Begebenheit in 1.Samuel 8 bezieht!

7. (B/I) 8,10-18: Was sagt Samuel über die Herrschaft eines zukünftigen Königs voraus?

8. (B/I/Z) Wie hat sich dies erfüllt?

1.Samuel 14,52: _____

2.Samuel 15,1: _____

1.Könige 12,12-15: _____

1.Könige 21,7: _____

9. (B/I/Z) Zeige umgekehrt, wie ein „König“ grundsätzlich in den Gedanken Gottes für sein Volk „eingeplant“ war:

1.Mose 17,6+16: _____

1.Mose 35,11: _____

5.Mose 17,14-20: _____

10. (Z/A) Wie sieht es um die „Königsherrschaft“ in Deinem Leben aus? (Mt 6,33: Reich = Königsherrschaft)
Was musst Du tun, um mehr in Deinem Leben zum Ausdruck zu bringen, dass der Herr Jesus auch wirklich König in Deinem Leben ist?

Arbeitsblatt 6

1.Samuel 9-11

1. (B) Lies 1.Samuel 9-11 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Beschreibe Saul anhand der folgenden Verse im Hinblick auf seine Qualifikation als zukünftiger König!

9,2: _____
 9,5: _____
 9,10: _____

3. (B/I) Zeige, wie Saul zu Beginn demütig und zurückhaltend ist:

9,21: _____
 10,22: _____
 10,27: _____
 11,13: _____

4. (B/I) 10,3-5: Welche drei Zeichen wurden als Bestätigung für Saul vorausgesagt? Wie haben sie sich erfüllt?

5. (B/I) 10,6+9+10 und 11,6: Zeige, wie Gott in diesen Versen souverän in das Leben von Saul eingreift, ihn zum Anführer macht und ihm einen großen Sieg schenkt.

6. (B/I/Z) Saul gehört zum Stamm Benjamin (10,20). Inwiefern zeigt bereits 1.Mose 49,10, dass er und seine Nachkommen die Königswürde nicht für immer behalten würden?

7. (B/I/Z) 11,1+2: Zeige an dieser Begebenheit mit den Ammonitern, dass man mit dem Bösen niemals einen Kompromiss schließen kann bzw. dass ein Kompromiss in einem solchen Fall immer eine Niederlage ist (vgl. auch Richter 1+2).

8. (A) Inwiefern kann Dir dies eine Warnung sein? Wo stehst Du in der Gefahr, falsche Kompromisse einzugehen und zu dulden, anstatt „zum Kampf“ überzugehen? Nenne mindestens ein konkretes Beispiel!

9. (I/A) Diese Kapitel zeigen Saul auf dem Höhepunkt seiner Macht, bevor er dann in Kapitel 13 ungehorsam ist und verworfen wird. Denke noch einmal über Saul nach (über seinen Charakter und seine Taten). Wo handelt Saul vorbildlich? Wie kannst Du diesem Vorbild nacheifern? Was möchtest Du konkret tun?

Arbeitsblatt 7

1.Samuel 12+13

1. (B) Lies 1.Samuel 12+13 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/A) Beschreibe anhand von Kapitel 12 Samuels Charakter und seinen Dienst. Was fällt Dir auf? Was beeindruckt Dich besonders? Warum?

3. (A) Welchen Aspekt von Samuels Vorbild möchtest Du in Deinem Leben verwirklichen? Was musst Du dafür tun? Sei konkret!

4. (I/A) 12,23: Wie wichtig ist es, dass wir füreinander beten? Was können wir hier von Samuel lernen? Was möchtest Du konkret tun?

5. (B/I) 13,5-8: Wie war die Ausgangslage des Volkes?

6. (B/I) 13,9: Was hat Saul falsch gemacht?

7. (I) 13,9: Warum hat Saul so gehandelt?

8. (I) Warum war das, was Saul gemacht hat, falsch?

9. (B/I) 13,13+14: Welche Folge hatte dies für Saul?

10. (B/I) 13,8-14: Inwiefern zeigt diese Begebenheit, dass das häufig verwendete Zitat „der Zweck heiligt die Mittel“ *nicht* (immer) richtig ist.

Arbeitsblatt 8

1.Samuel 14+15

1. (B) Lies 1.Samuel 14+15 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Vergleiche das Verhalten von Jonathan in Kapitel 14 mit dem Verhalten von Saul in Kapitel 13. Worin unterscheidet es sich? Inwiefern kann man bei Jonathan von „Glauben“ (Vertrauen!) sprechen?

3. (I/A) In welcher Lebenssituation bzw. in welchem Lebensbereich kann Dir Jonathan ein Vorbild sein? Wie kannst Du dieses Vorbild auf Dein Leben übertragen und anwenden?

4. (B/I) 14,24: Warum erließ Saul ein solches Gebot, obwohl die Männer erschöpft waren? Inwiefern kann man hier von „Gesetzlichkeit“ sprechen (V29+30)?

5. (A) In welcher Weise stehen auch wir in der Gefahr, Gebote (Maßstäbe, Verhaltensregeln) aufzustellen, die weder von Gott gewollt noch für die Menschen von Nutzen sind?

6. (B/I/Z) Beschreibe die Amalekiter und die Konflikte, die sie mit Israel hatten:

- 2.Mose 17,8-16: _____
- 4.Mose 14,39-45: _____
- 4.Mose 24,20: _____
- 5.Mose 25,17-19: _____
- 1.Samuel 15,2-8: _____

7. (B/I) 15,13-23: Welche Standpunkte nehmen Saul und Samuel in ihrer Diskussion jeweils ein? Welche Argumente nennen sie?

8. (B/I) 15,24: Wodurch wird die Umkehr bei Saul ausgelöst?

9. (B/I) 15,29+35: „bereut nicht / bereut“ – Erkläre den scheinbaren Widerspruch zwischen diesen beiden Aussagen.

Arbeitsblatt 9

1.Samuel 16+17

1. (B) Lies 1.Samuel 16+17 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Vergleiche die unterschiedlichen „Kriterien“ bei der Auswahl von David und Saul:

Saul in 9,2: _____

David in 16,7: _____

3. (I) 16,7: Was lernst Du daraus über die „Kriterien“, die vor Gott zählen? Worauf kommt es ihm an?

4. (B/I) Nachdem David zum *König* gesalbt wurde, beschreibt der nächste Abschnitt (16,14-23) interessanterweise zuerst einmal den *Dienst* von David. Wozu wird er berufen? Welche Aufgabe bekommt er? Was macht er?

5. (A) Auch wir Gläubige sind „Könige“ (Offb 1,6), die in der gegenwärtigen Zeit zum Dienen berufen sind. Denke über den Dienst nach, zu dem Dich der Herr berufen hat und nenne mindestens eine Sache, die Du jetzt / ab jetzt tun möchtest!

6. (Z) 1.Samuel 16: David wird zum König gesalbt und wird damit zu einer der wichtigsten Personen im Alten Testament. Schlage in einer Konkordanz oder in einem Bibellexikon Bibelstellen zu „David“ nach (abgesehen von 1./2.Samuel) und beschreibe seine Person, seinen Dienst und seine prophetische Bedeutung im Hinblick auf den Herrn Jesus. (Dies ist eine freiwillige Zusatzaufgabe, da es etwas umfangreicher ist und nicht direkt zum Verständnis von 1.Samuel 16+17 notwendig ist.)

7. (B/I) Wie ist David in den folgenden Abschnitten ein Bild auf den Herrn Jesus?

17,12-19: _____

17,20-27: _____

17,28-30: _____

8. (B/I) 17,34-36: Inwiefern war dies eine Vorbereitung auf den Kampf mit Goliath?

9. (A) Welche Kämpfe gibt es in Deinem Leben? Wie solltest Du Dich darauf vorbereiten?

Arbeitsblatt 10

1.Samuel 18-20

1. (B) Lies 1.Samuel 18-20 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Jonathan hätte als Sauls Sohn gemäß der Erbfolge Anspruch auf den Königsthron gehabt. In 1.Samuel 18,4 gibt Jonathan diesen Anspruch „symbolisch“ an David ab. Entwirf ausgehend von diesen Kapiteln ein Charakterbild von Jonathan. Was sagt er? Was macht er?

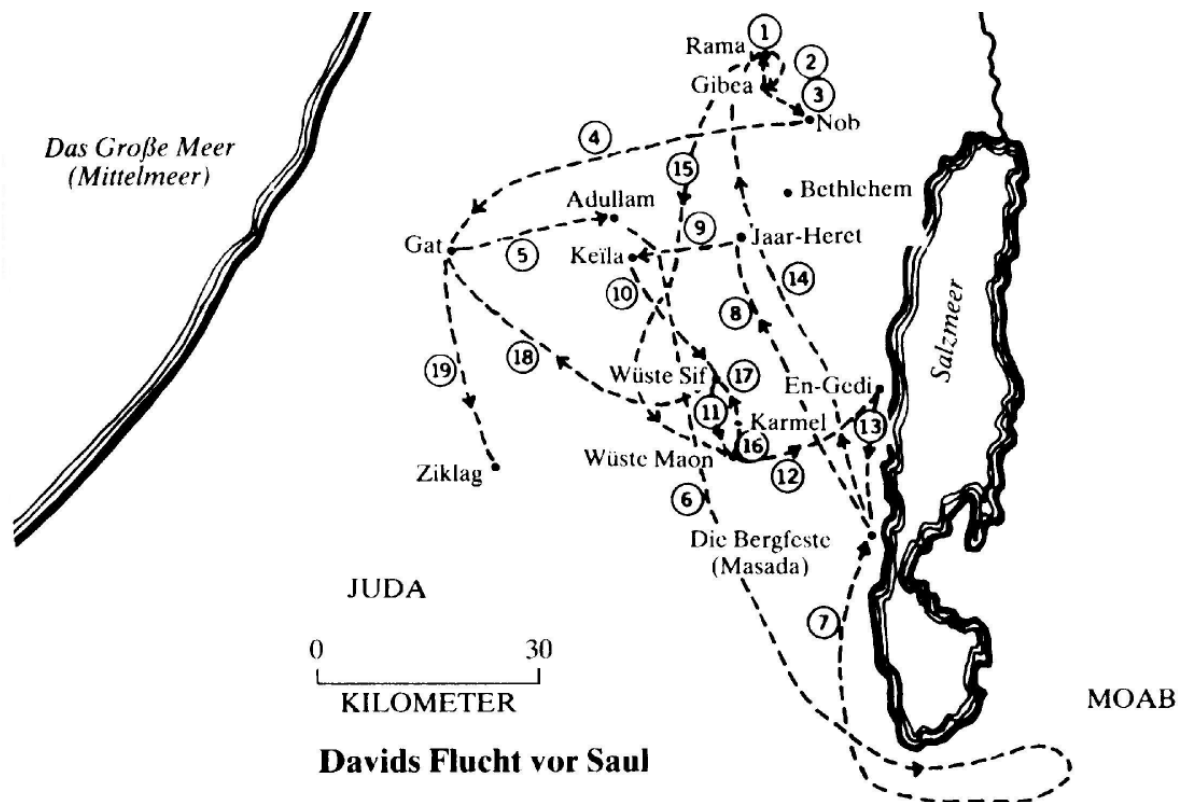
3. (B/I) Ausgangspunkt für Sauls Hass auf David war seine Eifersucht (18,8). Wie versucht Saul in diesen Kapiteln David zu schaden bzw. ihn sogar zu töten?

4. (B/I) Wie bewahrt Gott David jedoch immer wieder und schenkt ihm Gelingen?

5. (B/I/Z) David auf der Flucht (19,11+12): In dieser Situation hat David das Lied geschrieben, das wir als Psalm 59 kennen. Beschreibe anhand von diesem Psalm Davids Situation und Gefühle.

6. (Z/A) Welche Stelle im Psalm 59 spricht Dich besonders an? Warum?

7. Ab Kapitel 19 befindet sich David praktisch ständig auf der Flucht bzw. im Exil. Nachfolgend findest Du eine Karte, auf der die verschiedenen Stationen eingezeichnet sind. Mit Hilfe dieser Karte kannst Du in dieser und den folgenden Lektionen Davids Weg mitverfolgen.



8. (B/I) 20,42+43: Wäre es besser gewesen, wenn Jonathan an dieser Stelle mit David „ins Exil“ gegangen wäre? Warum ja, warum nein? Begründe Deine Antwort!

9. (A) Jonathan ist in diesen Kapiteln ein Bild auf einen Gläubigen, der um des wahren Königs willen (David als Bild für den Herrn Jesus) bereit ist, Leiden und Verfolgung auf sich zu nehmen. Gemäß Lk 14,26 ist ihm die Beziehung zum wahren König wichtiger als die Familienbande. Gemäß Joh 15,20 widerfährt Jonathan genau das (1.Sam 20,33), was Saul bereits bei David versucht hat (1.Sam 18,11 und 19,10). Überlege, wo Du herausgefordert bist, dem Herrn Jesus nachzufolgen und nenne mindestens eine konkrete Sache, die Du deshalb tun möchtest!

Arbeitsblatt 11

1.Samuel 21-23

Anmerkung: Eine ganze Reihe der Psalmen von David sind während der Ereignisse in 1. Samuel 21-23 entstanden. Deshalb wird es in diesem Arbeitsblatt vor allem darum gehen, anhand eines Studiums der verschiedenen Psalmen mehr über die Umstände zu erfahren. Das dies recht umfangreich ist, kannst Du die Fragen 8,9 und 10 als freiwillige Zusatzaufgaben betrachten, die je nach zeit und Interesse zu bearbeiten sind.

1. (B) Lies 1.Samuel 21-23 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/Z) 21,2: Obwohl David hier die Unwahrheit sagt, nimmt der Herr Jesus selbst auf die Begebenheit mit den Schaubrotten Bezug. Erkläre den Zusammenhang zwischen Mt 12,1-8 und dieser Begebenheit. Vergleiche dies auch mit den Aussagen aus 3.Mose 24,5-9!

3. (B/I) Erstelle eine Liste der Fehler/Sünden, die David in Kapitel 21 begeht.

4. (I) Wie hätte sich David in den jeweiligen Situationen Deiner Meinung nach richtig verhalten?

5. (B/I/Z) 21,11-16: David flieht nach Gath. In dieser Situation hat er Psalm 34 und 56 geschrieben. Beschreibe anhand von diesen Psalmen Davids Situation und seine Gefühle.

6. (Z/A) Welche Stellen in Psalm 34 und 56 sprechen Dich besonders an? Warum?

7. (B/I/Z/A) In Psalm 142 beschreibt David selbst, was in ihm vorging, als er in der Höhle Adullam war (1. Samuel 22,1-4). Fasse die wichtigsten Aussagen von Psalm 142 zusammen! Welche Stellen sprechen Dich besonders an? Warum?

8. (B/I/Z/A) 22,9-23: In dieser Situation hat David Psalm 52 geschrieben. Beschreibe anhand von diesem Psalm Davids Situation und seine Gefühle. Welche Stellen in diesem Psalm sprechen Dich besonders an? Warum?

9. (B/I/Z) 23,14-28: In dieser Situation hat David die Psalm 54 und 63 geschrieben. Beschreibe anhand von diesen Psalmen Davids Situation und seine Gefühle.

10. (Z/A) Welche Stellen in Psalm 54 und 63 sprechen Dich besonders an? Warum?

Arbeitsblatt 12

1.Samuel 24+25

1. (B) Lies 1.Samuel 24+25 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/Z) 24,1-7: Was können wir aus diesen Versen über den Umgang mit von Gott eingesetzten Obrigkeiten (Staat, Behörden, Arbeitgeber, vgl. Römer 13 und 1.Petrus 2) lernen, selbst wenn diese sich falsch verhalten sollten?

3. (B/I/Z) 1.Samuel 24 – in dieser Situation hat David Psalm 57 geschrieben. Beschreibe anhand von diesem Psalm Davids Situation und seine Gefühle.

4. (Z/A) Welche Stelle in Psalm 57 spricht Dich besonders an? Warum?

5. (B/I/Z) 24,17-22: Beurteile die Reaktion von Saul. Was hatte er erkannt? Hat er wirklich „Buße“ getan? Begründe Deine Antwort! Falls Du dies noch intensiver studieren willst, dann kannst Du im Hinblick auf Mt 3,8 („würdige Frucht“) das Verhalten von Saul in 1.Samuel 26 näher betrachten.

6. (A) 24,19+20: Denke an eine Situation, in der Dir eher danach zumute ist, Dich an jemandem zu rächen, anstatt Gutes zu erweisen. Nimm Dir jetzt eine Sache konkret vor, um hier etwas Gutes zu tun!

7. (B/I) 1.Samuel 25: Beschreibe das Verhalten von Abigail! Welche Charaktereigenschaften kommen durch ihr Verhalten zum Ausdruck?

8. (B/I) 1.Samuel 25: Wie erfüllen sich in Nabal und Abigail jeweils eine der beiden Aussagen aus Lk 14,11?

9. (A) Abigail ist ein Vorbild für uns Gläubige, wenn es darum geht, den Herrn Jesus wirklich als König in unserem Leben anzuerkennen und ihn zu verehren. Gott ist auf der Suche nach solchen Menschen (Joh 4,23). Überlege Dir ausgehend von dem Verhalten von Abigail mindestens eine konkrete Sache, wie Du den Herrn Jesus als König in Deinem Leben mehr anerkennen und verehren kannst!

Arbeitsblatt 13

1.Samuel 26-28

1. (B) Lies 1.Samuel 26-28 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B) 1.Samuel 26: Vergleiche diese Begebenheit mit 1.Samuel 24. Was ist gleich / ähnlich? Welche Unterschiede gibt es?

3. (B/I/Z) (vgl. Frage 2 von Arbeitsblatt 12) Was können wir aus diesen Versen über den Umgang mit von Gott eingesetzten Obrigkeiten (Staat, Behörden, Arbeitgeber, vgl. Römer 13 und 1.Petrus 2) lernen, selbst wenn diese sich falsch verhalten sollten?

4. (B/I) (vgl. Frage 5 von Arbeitsblatt 12) Beurteile die Reaktion von Saul. Was hatte er erkannt? Hat er wirklich „Buße“ getan? Begründe Deine Antwort!

5. (A) (vgl. Frage 6 von Arbeitsblatt 12) Denke an eine Situation, in der Dir eher danach zumute ist, Dich an jemandem zu rächen, anstatt Gutes zu erweisen. Nimm Dir jetzt eine Sache konkret vor, um hier etwas Gutes zu tun!

6. (B/I) Erstelle eine Liste von Fehler/Sünden, die David in Kapitel 27 begeht.

7. (I) Wie hätte sich David in den jeweiligen Situationen Deiner Meinung nach richtig verhalten?

8. (B/I/Z) Wie ist das Verhalten von Saul in 1.Samuel 28,7+8 vor dem Hintergrund folgender Bibelverse zu beurteilen?

3.Mose 19,31: _____

3.Mose 20,6+7+27: _____

5.Mose 18,10-12: _____

1.Chr. 10,13+14: _____

9. (I) Ausgangspunkt für das falsche Verhalten von Saul war das vermeintliche Schweigen von Gott in Vers 6. Wie hätte sich Saul richtig verhalten? Welchen Rat hättest Du ihm in dieser Situation gegeben? Wie verhältst Du Dich, wenn Gott „scheinbar schweigt“?

Arbeitsblatt 14

1.Samuel 29-31

1. (B) Lies 1.Samuel 29-31 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Beachte in 1.Samuel 29,8 wie tief David gesunken ist: Er als der gesalbte König von Israel bezeichnet den Philisterkönig Achis als seinen Herrn (die Philister waren die Erzfeinde von Israel!) und David ist bereit, gegen sein eigenes Volk Israel zu kämpfen. Wie konnte es soweit kommen? Was hatte David zuvor alles falsch gemacht?

3. (B/I) 1.Samuel 29: Es ist bemerkenswert, wie Gott in seiner Gnade sogar die Philister (als Israels Feinde!) dazu benützt, um zu verhindern, dass David gegen sein eigenes Volk kämpft. Was lernst Du hieraus über Gottes Führung, selbst wenn wir uns einmal falsch verhalten (2.Tim 2,13)?

4. (B/I/Z) 1.Samuel 30,6 „David aber stärkte sich in dem Herrn, seinem Gott“. Zeige anhand der folgenden Stellen aus den Psalmen (z.T. von David selbst gedichtet), wie er dies gemacht hat! Welche Eigenschaften Gottes werden dabei besonders betont?

Ps 18,6: _____

Ps 25,1+2: _____

Ps 34,1-8: _____

Ps 40,1-4: _____

Ps 42,5-11: _____

Ps 56,1-4: _____

5. (A) Wie kannst Du dies anwenden, wenn Du „Stärkung“ brauchst?

6. (B/I/Z) 30,21-25: Wie erfüllt hier David das Prinzip aus 4.Mose 31,27?

7. (A) Wie können wir dies heute anwenden? Denke an die Gemeinde und die unterschiedlichen Gaben und Aufgaben, die Gott jedem Gläubigen gegeben hat!

Arbeitsblatt 15 Wiederholung und Zusammenfassung

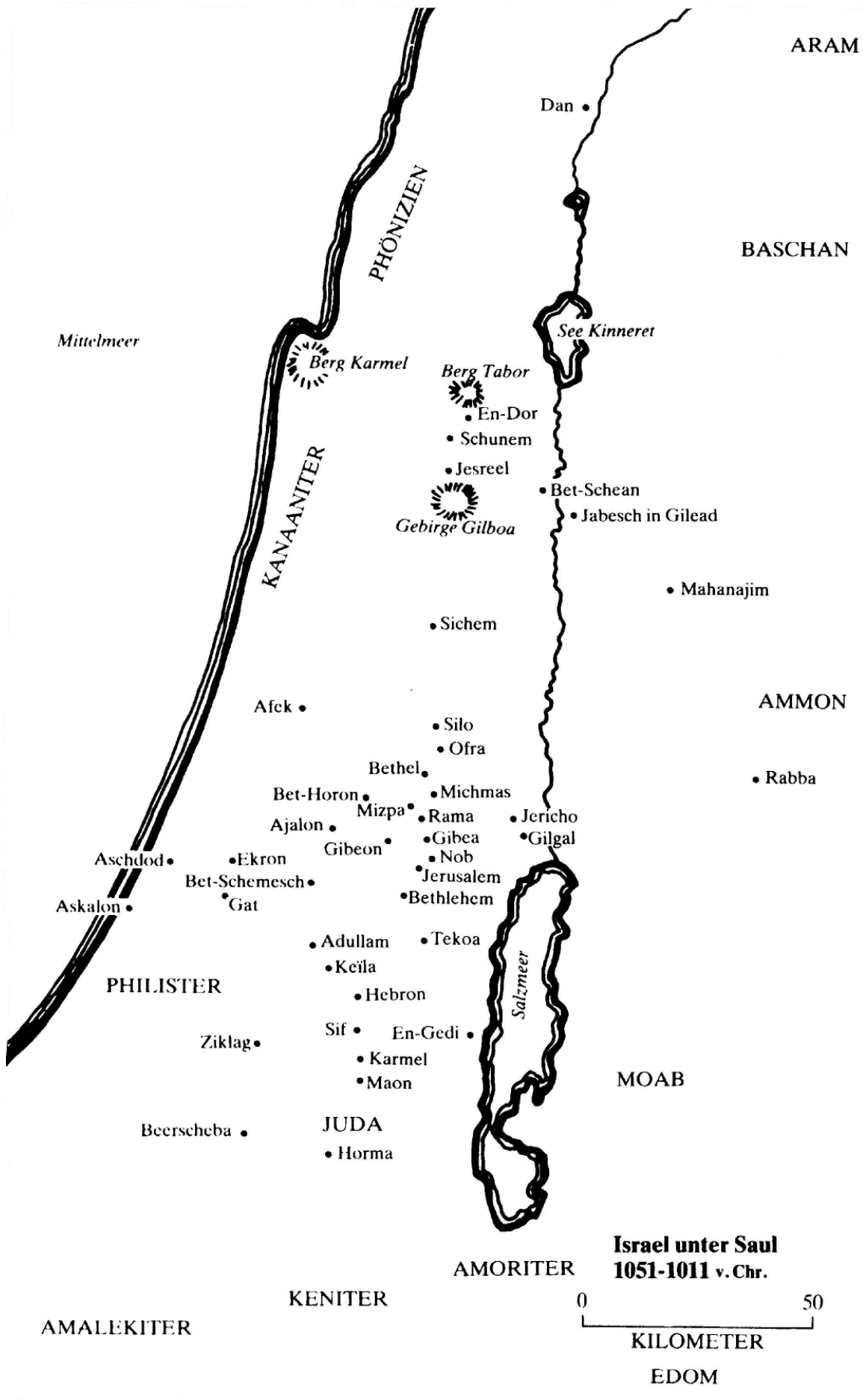
Nimm Dir noch einmal Zeit um über 1.Samuel nachzudenken und lies wenn möglich das ganze Buch / einige Kapitel noch einmal. Beantworte dann folgende Fragen:

1. Wie würdest Du die Botschaft dieses Buches zusammenfassen?

2. Denke an die Hauptpersonen des Buches: Samuel, Eli, Saul und David. Was waren Ihre Stärken? In welchen Situationen haben sie sich falsch verhalten?

3. Was hast Du durch das Studium von 1.Samuel gelernt?

4. Was hast Du Dir vorgenommen zu tun bzw. bereits in Deinem Leben umgesetzt? Vergleiche dazu Deine Antworten zu den verschiedenen Anwendungsfragen von diesen Arbeitsblättern!



Vorwort

Das Buch 2.Samuel

Jedes Arbeitsblatt umfasst zwei Kapitel des alttestamentlichen Buches 2.Samuel und soll den Einstieg in den Text erleichtern. Es ist sehr ratsam, das jeweilige Arbeitsblatt vor der Bibelstunde bearbeitet zu haben.

Die wichtigste Vorbereitung besteht darin, den Text (wenn möglich mehrfach) aufmerksam zu lesen, sich Wörter und Verse zu markieren und sich Notizen zu machen. Wenn dies geschehen ist, dann stellen die Arbeitsblätter eine weitere Hilfe dar, um den Text zu erarbeiten.

Die meisten Fragen sind mit *(B)*, *(I)*, *(Z)* oder *(A)* (oder Kombinationen daraus) markiert. *(B)* bedeutet Beobachtung, *(I)* steht für Interpretation (Erklärung), *(Z)* für Zusammenhang mit anderen Bibelstellen und *(A)* schließlich für Anwendung.

„*(B)*-Fragen“ kannst Du direkt aus dem Text beantworten (Was steht da?), bei „*(I)*-Fragen“ musst Du etwas erklären, hier können Dir auch z.B. ein Bibellexikon oder ein Kommentar eine Hilfe sein. „*(Z)*-Fragen“ verweisen Dich auf andere Bibelstellen, die damit in Zusammenhang stehen und bei „*(A)*-Fragen“ sollst Du eine ganz persönliche, konkrete Anwendung formulieren (z.B. „Ich will heute / ab heute tun.“). Beim Bibelstudium kannst Du Dich immer fragen: Was steht da? Was bedeutet es? Wie kann ich es anwenden?

Je nach Bibelübersetzung gibt es zum Teil Unterschiede in der Verszählung. Die Arbeitsblätter orientieren sich an der sogenannten (nicht-revidierten) „Elberfelder-Übersetzung“. Schwierigkeiten, die auf einer unterschiedlichen Verszählung beruhen, lösen sich meist dadurch, dass man zusätzlich den Vers davor bzw. danach auch noch liest.

Arbeitsblatt 1	Einführung	Seite 2
Arbeitsblatt 2	Kap 1+2 Davids Klage über Saul & Jonathan; David wird König	Seite 3
Arbeitsblatt 3	Kap 3+4 Tod von Abner und Isch-Boschet	Seite 5
Arbeitsblatt 4	Kap 5+6 Jerusalem erobert; die Bundeslade kommt nach Jerusalem	Seite 7
Arbeitsblatt 5	Kap 7+8 Gottes Bund mit David; verschiedene Kämpfe und Siege	Seite 9
Arbeitsblatt 6	Kap 9+10 Gnade an Mephiboseth; Sieg über Ammon und die Aramäer	Seite 11
Arbeitsblatt 7	Kap 11+12 Davids große Sünde und Buße	Seite 13
Arbeitsblatt 8	Kap 13+14 Davids große Sorge und Probleme in seiner Familie	Seite 15
Arbeitsblatt 9	Kap 15+16 Der Verrat Absaloms an David	Seite 17
Arbeitsblatt 10	Kap 17+18 Ahitophel und Husai; Absaloms Tod	Seite 19
Arbeitsblatt 11	Kap 19+20 Davids Rückkehr und Schebas Aufstand	Seite 21
Arbeitsblatt 12	Kap 21+22 Hungersnot; Philisterkriege; Davids Siegespsalm	Seite 23
Arbeitsblatt 13	Kap 23+24 Davids letzte Worte; seine Helden; Volkszählung; Strafe; Gnade	Seite 25
Arbeitsblatt 14	Wiederholung und Zusammenfassung	Seite 27

Arbeitsblatt 1

Einführung

1. (B/I/Z/A) Was können wir gemäß folgenden neutestamentlichen Stellen aus den Begebenheiten des Alten Testaments lernen und anwenden?

Römer 15,4: _____

1.Kor 10,6-11: _____

2.Tim 3,15-17: _____

2. Hintergrundinformationen:

Das 2. Buch Samuel umfasst die Regierungszeit von David, also ca. 40 Jahre (ca. 1010 – 970 v.Chr.). Nach 1.Samuel 13,14 ist David der Mann nach dem Herzen Gottes. Unter seiner Herrschaft wird Jerusalem zum politischen und religiösen Mittelpunkt (2.Samuel 5,6-12 und 6,1-17).

3. Im Hebräischen bilden die Bücher, die wir als 1. und 2. Buch Samuel kennen, eine Einheit (nur ein Buch). Gemäß jüdischer Tradition gilt Samuel selbst als Autor von 1.Samuel 1-24. Die Kapitel 25-31 und 2.Samuel sollen von den Propheten Gad und Nathan geschrieben sein. 1.Chronika 29,29 gilt als Hinweis darauf. Die Bücher Samuel stellen den Übergang von der Richter- zur Königsperiode dar. Samuel ist zugleich der letzte Richter und der erste Prophet (Apg 3,24 und 13,20).

4. Politische Situation:

Das Volk war seit mehr als 300 Jahren (seit Josua) führerlos und gespalten. Es gab massive Konflikte und Niederlagen (vgl. Buch Richter) durch die Nachbarvölker (vor allem die Philister). Erst unter David tritt eine deutliche Wende ein.

5. Dieses 1.Arbeitsblatt zur Einführung ist bewußt kurz gehalten, um Dir die Möglichkeit zu geben, den Text gründlich zu lesen. Versuche, das ganze Buch 2.Samuel mindestens einmal komplett zu lesen, bevor Du anhand der nachfolgenden Arbeitsblätter die einzelnen Kapitel / Abschnitte näher betrachtest. Verschaffe Dir einen Überblick über 2.Samuel. Notiere außerdem beim Lesen Deine Beobachtungen und Fragen.

Arbeitsblatt 2

2.Samuel 1+2

1. (B) Lies 2.Samuel 1+2 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Lies 1.Samuel 31, um den Hintergrund zu verstehen und den Kontext zum 1.Buch Samuel zu haben. Welche Unterschiede gibt es zwischen 1.Samuel 31,3-5 und 2.Samuel 1,6-10? Wie ist diese unterschiedliche Schilderung des Amalekiters in 2.Samuel 1 zu bewerten?

3. (B/I) Wie zeigt David in 2.Samuel 1 seine Achtung vor Saul und Jonathan? (Im Bezug auf Saul kann man sogar von „Feindesliebe“ sprechen.)

4. (Z/A) Betrachte in diesem Zusammenhang folgende neutestamentliche Stellen und notiere die Hauptaussage.

Mt 5,44: _____

Röm 12,14-21: _____

Phil 2,3+4: _____

5. (A) Ausgehend von den Fragen 3+4 nenne mindestens eine konkrete Sache, die Du jetzt gegenüber einer bestimmten Person tun möchtest!

6. (I) Erkläre den Ausdruck „mehr als Frauenliebe“ (1,26).

7. (A) Welche Bedeutung / Anwendung könnte sich für uns heute aus dem Ausdruck „mehr als Frauenliebe“ ergeben?

8. (B/I/Z) Dreimal wird erwähnt, dass David gesalbt wurde. Notiere wann, von wem und mit welcher Bedeutung? Arbeite die unterschiedlichen Aspekte heraus!

- 1.Sam 16,13: _____
2.Sam 2,4: _____
2.Sam 5,1-3: _____

9. (B/I) 2,5-7: Was war die erste offizielle Amtshandlung von David als König? Was zeigt dies über seinen Charakter?

10. (B/I/Z) Exkurs / freiwillige Zusatzaufgabe: Entwirf ausgehend von 2.Samuel 2 ein Charakterbild von Joab. Eine Konkordanz oder ein Bibellexikon helfen Dir dabei, weitere Stellen zu finden, die Joab erwähnen.

Arbeitsblatt 3

2.Samuel 3+4

1. (B) Lies 2.Samuel 3+4 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/Z) 2.Samuel 3,1-5: Wie beurteilst Du Davids Verhalten in diesen Versen gemäß 5.Mose 17,17? Warum tat er dies trotzdem?

3. (B/I) 2.Samuel 3,6-21: Beschreibe die Hintergründe, warum Abner zu David überläuft.

4. (B/Z) 2.Samuel 3,29+39: Wie erfüllt sich das hier angekündigte Gericht in 1.Könige 2,31-34?

5. (B/I/Z) Exkurs / freiwillige Zusatzaufgabe: Entwirf ausgehend von 2.Samuel 3 ein Charakterbild von Abner. Eine Konkordanz oder ein Bibellexikon helfen Dir dabei, weitere Stellen zu finden, die Abner erwähnen.

6. Mephiboseth (2.Samuel 4,4) wird ausführlich in Arbeitsblatt 6 (zu Kapitel 9) betrachtet.

7. (B/I) 2.Samuel 4,5-12: Beschreibe, wie sich David im Hinblick auf die gegenseitigen Rivalitäten verhält. Findest Du das richtig oder falsch? Warum?

8. (Z/A) Zusammenfassend: In den Kapiteln 1-4 geht es viel um Rivalität und Machtkampf. Welches Verhalten stößt Dich besonders ab? Umgekehrt: Was empfindest Du als vorbildlich? Was kannst Du aus diesen Kapiteln lernen bzw. anwenden?

Arbeitsblatt 4

2.Samuel 5+6

1. (B) Lies 2.Samuel 5+6 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/Z) Die Begebenheit in 2.Samuel 5,1-10 wird auch in 1.Chronika 11,1-9 erwähnt. Beachte besonders die unterschiedliche Beschreibung der Einnahme von Jerusalem.

3. (B/Z) 2.Samuel 5,8: Vergleiche Davids Einstellung zu Blinden und Lahmen mit der des Herrn Jesus in den folgenden Stellen: Mt 11,4+5; Mt 21,12-14; Lk 14,21! Beachte aber auch 2.Samuel 9,13!

4. (B/I/A) 2.Samuel 5,19-23: Beachte, wie Gott hier in zwei vergleichbaren Situationen eine unterschiedliche Strategie vorgibt. Was können wir hieraus über die Führung Gottes lernen? Welche Notwendigkeit ergibt sich daraus?

5. (B/Z) 2.Samuel 6,1-11: Als Titel für diese Begebenheit könnte man wählen: „Etwas Richtiges in falscher Weise tun“ (vgl. auch 1.Chronika 13). Wie sollte gemäß 4.Mose 4,1-15 die Lade bewegt werden? Vergleiche im Gegensatz dazu, wie die Philister die Lade transportiert haben (1.Sam 6,7+8).

6. (B/I) 2.Samuel 6,8 „David entbrannte“ und 6,9 „David fürchtete sich“: Beschreibe die unterschiedlichen Reaktionen von David. Was mag in ihm vorgegangen sein?

7. (A) Kennst Du in Deinem Leben auch solche „zweigeteilten“ Reaktionen, wenn etwas nicht so klappt, wie Du es Dir vorgestellt hast? Beschreibe eine solche Situation! Was hast Du daraus gelernt?

8. (B/I/Z) Die Lade kommt nach Jerusalem (6,16-23): In dieser Situation hat David wahrscheinlich Psalm 68 gedichtet. Beschreibe anhand von diesem Psalm Davids Situation und Gefühle. Warum war ihm dieses Ereignis so wichtig?

9. (I/A) 2.Samuel 6,16-23: Warum reagiert Michael so ablehnend? Was ist die Folge für sie? Welche Warnung steckt vielleicht in dieser Begebenheit für uns?

Arbeitsblatt 5

2.Samuel 7+8

1. (B) Lies 2.Samuel 7+8 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/Z) Die Begebenheit in 2.Samuel 7,1-3 wird auch in 1.Chronika 17,1+2 erwähnt. Lies diese Parallelstelle und notiere Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Was wird jeweils betont?

3. (B/I/Z) 2.Samuel 7,4-17: Erstelle ein Liste mit allen Verheißungen und Zusagen, die der Bund Gottes mit David beinhaltet. Wie haben sie sich erfüllt bzw. wie werden sie sich noch erfüllen?

4. (B) 2.Sam 7,18-29: Beschreibe die Reaktion von David auf den Bund und die Zusagen Gottes.

5. (B/I) Ein Schlüssel zum Verständnis von 2.Samuel 7 ist das Wort „ewig/ewiglich“ in den Versen 13,16,24,26 und 29. Was ist „ewig“ bzw. wird „ewig“ sein/bleiben?

6. (B/I/A) 2.Samuel 7,18-29: Wie betet David Gott an? Was sagt er? Was kannst Du daraus lernen, um Gott „besser“ anzubeten?

7. (A) 2.Samuel 7: David will Gott ein Haus bauen, doch er darf nicht, weil Gott erst ein Haus bauen will. Was bedeutet das für Dich im Hinblick auf Deinen Dienst für Gott?

8. (B/I/Z/A) Psalm 60 bezieht sich auf die Ereignisse in 2.Samuel 8. Lies den Psalm und beschreibe Davids Gefühle. Welche Stellen in diesem Psalm sprechen Dich besonders an? Warum?

9. (B/I/Z) Exkurs / freiwillige Zusatzaufgabe: Die Verheißungen in 2.Samuel 7 an David verdienen es, in einen größeren Kontext gestellt zu werden. Was wird wem verheißen? Wie hat es sich erfüllt bzw. wie wird es sich noch erfüllen?

1.Mose 17,6+16: _____

1.Mose 35,11: _____

1.Mose 49,10: _____

Ps 2,6+7: _____

Ps 89,3+4: _____

Ps 110: _____

Jes 9,1-7: _____

Jes 11,1-5: _____

Jer 30,4-11: _____

Hes 34,23+24: _____

Hes 34,25-31: _____

Amos 9,11-15: _____

Arbeitsblatt 6

2.Samuel 9+10

1. (B) Lies 2.Samuel 9+10 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/Z) Davids Verhalten gegenüber Mephiboseth begründet sich in seiner Zusage an Jonathan in 1.Samuel 20,14-17. Was hatte David damals Jonathan versprochen? Wie erfüllt er es hier?

3. (I/A) Die Begebenheit zwischen David und Mephiboseth ist auch ein Bild darauf, wie der Herr uns begnadigt hat. Erstelle eine Liste mit Gemeinsamkeiten (z.B. Verse 7,10 und 13 „mitsitzen“, vgl. Eph 2,6+7).

4. (A) Wir können David jedoch auch als Vorbild für uns selbst sehen: Wie kannst Du, nachdem Du die Güte des Herrn in Deinem Leben erfahren hast, einem anderen Güte erweisen?

5. (B/I/Z) Entwirf ausgehend von 2.Samuel 9 ein Charakterbild von Mephiboseth. Eine Konkordanz oder ein Bibellexikon helfen Dir dabei, weitere Stellen zu finden, die Mephiboseth erwähnen.

6. (I) Wie wird die gutgemeinte Absicht von David in 2.Samuel 10,1-5 mißverstanden?

7. (A) Nenne eine Begebenheit, in der Du in ähnlicher Weise mißverstanden worden bist. Wie hast Du Dich gefühlt? Wie hast Du Dich verhalten?

8. (I) Was machten die Ammoniter, als sie erkannt hatten, dass sie sich falsch verhalten haben? Was hätten sie statt dessen tun können / sollen?

9. (A) Wie hast auch Du, nachdem Du ein falsches Verhalten bei Dir erkannt hattest, dies eher zu rechtfertigen versucht, anstatt es zu bekennen?

Arbeitsblatt 7

2.Samuel 11+12

1. (B) Lies 2.Samuel 11+12 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Die viermalige Verwendung des Wortes „aber“ (je nach Bibelübersetzung) in V1, 13 und 27 (2x) sind kennzeichnend für dieses Kapitel. Auf wen bezieht sich jeweils das „aber“? Wer hat das letzte Wort?

3. Beachte, wie Urija (2.Sam 11,11) das „Vorbild“ von David in 2.Samuel 7,2 umsetzt: er geht nicht zu seiner Frau und begründet es damit, dass die Lade in Hütten weilt.

4. (B/I) 2.Samuel 11: Erstelle eine Liste mit Sünden, die David begeht und zeige, wie er versucht, diese dann zu verheimlichen.

5. (A) Wie hast auch Du schon versucht, falsches Verhalten zu verbergen? Was hättest Du stattdessen tun sollen?

6. (B/I) 2.Samuel 12: Ordne die Personen in dem Gleichnis von Nathan zu! Wer ist der „Reisende“?

7. (B/I) Als Folge seiner Sünde finden wir ein dreifaches Gericht über David. Was wird angekündigt und wie hat es sich erfüllt?

V10: _____

V11+12: _____

V14: _____

8. (I) In 2.Mose 22,1 finden wir das Prinzip der vierfachen Erstattung. Zeige, wie David für den Mord an Uria „ein Vierfaches erstatten muß“ (2.Samuel 12,6).

Das Kind in 2.Samuel 12: _____

Amnon in 2.Samuel 13: _____

Absalom in 2.Samuel 18: _____

Adonija in 1.Könige 2: _____

9. (B/Z) Die Begebenheit in 2.Samuel 12,26-31 wird auch in 1.Chronika 20,1-3 erwähnt. Lies diese Parallelstelle und notiere Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Was wird jeweils betont?

10. (I/Z/A) Psalm 32 und Psalm 51 nehmen Bezug auf die Begebenheiten in 2.Samuel 11+12. Lies die beiden Psalmen. Was fällt Dir auf? Was spricht Dich besonders an? Inwiefern können Dir diese beiden Psalmen ein Trost sein, wenn auch Du gesündigt hast?

Arbeitsblatt 8

2.Samuel 13+14

1. (B) Lies 2.Samuel 13+14 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) 2.Samuel 13: Welche Personen verhalten sich alle falsch in diesem Kapitel?

3. (B/I) 2.Samuel 13: Wie hätte die Eskalation von Fehlverhalten, bis hin zu einem Rachemord nach zwei Jahren, Deiner Meinung nach verhindert werden können?

4. (I) In 2.Samuel 11 verhält sich David falsch, indem er aktiv Böses plant und ausführt. Dagegen besteht in 2.Samuel 13 sein Fehler darin, dass er passiv bleibt. Wann und wie hätte David eingreifen können und müssen?

5. (A) Gibt es in deinem Leben eine Situation, in der Du jetzt (schnell) eingreifen muß, um Schlimmeres zu verhindern?

6. (B/I) 2.Samuel 13+14: Beschreibe jeweils, soweit aus dem Text ersichtlich, die Beziehung von David zu seinen Kindern.

7. (B/I/Z) 2.Samuel 14: Beschreibe die Strategie der klugen Frau von Tekoa. Welche Gemeinsamkeiten entdeckst Du zu Nathan in 2.Samuel 12?

Arbeitsblatt 9

2.Samuel 15+16

1. (B) Lies 2.Samuel 15+16 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) 2.Samuel 15,1-12: Beschreibe, wie Absalom hinter dem Rücken von David versucht, mehr und mehr Einfluss zu gewinnen? Welche Umstände haben dies begünstigt?

3. (B/I/Z) 2.Samuel 15,21: Zeige, inwiefern Ittai gemäß Joh 12,26 ein Vorbild bezüglich Jüngerschaft ist.

4. (A) Was lernst Du aus diesem Vorbild von Ittai? Wie kannst Du dies in Deinem Leben anwenden? Nenne konkret mindestens eine Sache!

5. (B/I/Z) David auf der Flucht vor Absalom (15,19-22): In dieser Situation hat David das Lied geschrieben, das wir als Psalm 3 kennen. Beschreibe anhand von diesem Psalm Davids Situation und Gefühle.

6. (Z/A) Welche Stelle im Psalm 3 spricht Dich besonders an? Warum?

7. (I) 2.Samuel 16,5-13: Zeige, inwiefern David sich in der Situation mit Simei vorbildlich verhält!

8. (A) Wie kannst Du dieses Vorbild anwenden, wenn es Dir ähnlich ergeht? Nenne mindestens eine konkrete Situation, für die Du Dir dies vorgenommen hast!

9. (B/I/Z) Exkurs / freiwillige Zusatzaufgabe: Entwirf ausgehend von 2.Samuel 16 ein Charakterbild von Simei. Eine Konkordanz oder ein Bibellexikon helfen Dir dabei, weitere Stellen zu finden, die Simei erwähnen.

Arbeitsblatt 10

2.Samuel 17+18

1. (B) Lies 2.Samuel 17+18 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Zeige den Unterschied zwischen dem Rat von Ahitophel (17,1-4) und dem Rat von Husai (17,6-13).

3. (B/I) Wie hält Gott in souveräner Weise seine Hand über die Geschehnisse in Kapitel 17?

4. (A) Wie kann Dir dies in einer schwierigen Situation Trost und Ermunterung sein?

5. (I) Zeige, wie Absaloms Schönheit (vgl. 14,25+26: die Haare!) ihm hier (18,9) im wahrsten Sinne des Wortes zum Verhängnis werden.

6. (B/I) 18,5+29+32+33: Zeige, wie und warum sich David um Absalom sorgt, obwohl dieser der Grund dafür war, dass David fliehen mußte und David außerdem genau um die Schlechtigkeit von Absalom wußte (vgl. z.B.15,14).

7. (I) Wie beurteilst Du David im Hinblick auf sein Verhalten gegenüber Absalom? Ist sein Urteilsvermögen (als Folge seiner Sünde in 2.Sam 11) getrübt und verschont er deshalb Absalom zu unrecht (18,5)? Oder ist sein Verhalten ein Ausdruck von Liebe und dass er Absalom vergeben hat? Begründe Deine Antwort!

Arbeitsblatt 11

2.Samuel 19+20

1. (B) Lies 2.Samuel 19+20 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I) Untersuche die verschiedenen Begebenheiten / Begegnungen in 2.Samuel 19 und prüfe, wo sich David richtig oder eher falsch verhält! Achte dabei besonders darauf, wer im Gespräch die Initiative ergreift und was das Resultat ist!

3. (I/Z) Man kann 2.Samuel 19+20 unter dem Gesichtspunkt sehen, wie David, nach seinem Versagen in Kapitel 11, die Fähigkeit zu regieren, eingebüßt hat. Obwohl ihm Gott die Schuld vergeben hat (2.Samuel 12 und Psalm 51), hat David hier die Folgen der Sünde zu tragen. Belege dies anhand der Begebenheiten in diesen beiden Kapiteln.

4. (A) Diskutiere die Aussage „Gott vergibt Sünden, läßt uns aber (manchmal / zum Teil) die Folgen tragen.“ Falls Du Dich frei dazu fühlst, dann notiere eigene Erfahrungen.

5. (B/I) 2.Samuel 20: Welche Motive hatte Scheba für seinen Aufstand? Welche Umstände aus Kapitel 19 sind hierbei für ihn vorteilhaft gewesen?

6. (B/I) 2.Samuel 20: Welche Rolle spielt dabei Amasa?

7. (I/A) Welche Botschaft enthält 2.Samuel 20? Wozu hat Gott diese Begebenheiten niederschreiben lassen? Was kannst du daraus lernen und anwenden?

Arbeitsblatt 12

2.Samuel 21+22

1. (B) Lies 2.Samuel 21+22 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. Die Kapitel 21-24 sind als „historischer Anhang“ zu verstehen, d.h. diese Kapitel sind nicht chronologisch nach 2.Samuel 20 geschehen, sondern zeigen damaligen Zustände (ähnlich wie Richter 17-21). Die chronologische Fortsetzung von 2.Samuel 20 finden wir dann in 1.Könige 1.

3. (B/I/A) 2.Samuel 21,1: Wie verhält sich David in Zeiten der Not? Wie kann Dir dies ein Vorbild sein?

4. (A) 2.Samuel 21,1-9: Im übertragenen Sinn geht es hier um Wiedergutmachung. Gibt es in Deinem Leben etwas, was Du erstatten / wiedergutmachen musst?

5. (B/I) 2.Samuel 22,2+3: Welche Bilder verwendet David hier für Gott? Was wird dadurch jeweils ausgedrückt bzw. betont?

6. (I) 2.Samuel 22,17-20: Wie beschreibt David die Rettung, die Gott ihm vielfach geschenkt hat?

7. (B/Z) Das Lob und die Anbetung aus 2.Samuel 22 findest Du auch in Psalm 18 und Psalm 22. Lies diese Abschnitte und beschreibe Deinen Eindruck.

8. (B/I/Z) Einige Stellen in 2.Samuel 22 bzw. Psalm 18 können sich in der vollen Bedeutung nicht auf David beziehen, sondern nur auf den Messias (z.B. 2.Samuel 22,21). Finde weitere solche Stellen und notiere diese hier:

9. (A) Was lernst Du aus 2.Samuel 22 über Anbetung? Wie hilft Dir dies, Deine eigene Anbetung zu „verbessern“? Was möchtest du konkret tun?

Arbeitsblatt 13

2.Samuel 23+24

1. (B) Lies 2.Samuel 23-24 und gib eine Zusammenfassung in Stichworten. Alternativ dazu kannst Du die Kapitel in Abschnitte gliedern und jedem Abschnitt eine Überschrift geben. Notiere Dir ebenfalls weitere Beobachtungen oder Fragen. Für einen besseren Gesamtüberblick kannst Du auch auf einem Extrablatt fortlaufend pro Kapitel die Hauptperson(en) und Ereignisse gesondert auflisten.

2. (B/I/Z) 2.Samuel 23,8-39: Davids Helden werden auch in 2.Samuel 21,15-22 und 1.Chronika 11,11-47 erwähnt. Es gibt zum Teil Unterschiede in diesen Listen. Welchen Eindruck machen diese Listen auf Dich? Was wird jeweils betont?

3. (I) 2.Samuel 23,8-39: Wie erklärst Du Dir, dass Joab als der Heeroberste nicht unter Davids Helden aufgeführt ist? Vergleiche dies auch mit Arbeitsblatt 2, Frage 10.

4. (I/A) 2.Samuel 23,15-17: Was lernst Du aus dieser Begebenheit über Hingabe und Jüngerschaft? Was möchtest Du diesbezüglich in Deinem Leben ändern? Nenne mindestens eine konkrete Anwendung!

5. (B/Z) Die Begebenheit in 2.Samuel 24,1-17 wird auch in 1.Chronika 21,1-17 erwähnt. Beachte die unterschiedliche Beschreibung jeweils im ersten Vers! Von wem geht die Initiative aus? Wie erklärst Du Dir den Unterschied?

6. (I/A) 2.Samuel 24,24: Wie kannst Du dieses Prinzip in Deinem Leben anwenden? Was möchtest Du konkret tun?

7. (B/Z) Die Begebenheit in 2.Samuel 24,18-25 wird auch in 1.Chronika 21,18-30 erwähnt. Lies diese Parallelstelle und notiere Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Was wird jeweils betont?

8. (B/Z) 2.Samuel 24,18-25: Welche zwei weiteren wichtigen Ereignisse fanden an diesem Ort statt?

1.Mose 22,2: _____

1.Chr 22,1; 2.Chr 3,1 _____

Arbeitsblatt 14 Wiederholung und Zusammenfassung

Nimm Dir noch einmal Zeit, um über 2.Samuel nachzudenken und lies, wenn möglich, das ganze Buch bzw. einige Kapitel noch einmal. Beantworte dann folgende Fragen:

1. Wie würdest Du die Botschaft dieses Buches zusammenfassen?

2. Denke an die Hauptpersonen des Buches. Was waren ihre Stärken? In welchen Situationen haben sie sich falsch verhalten?

3. Was hast Du durch das Studium von 2.Samuel gelernt?

4. Was hast Du Dir zu tun vorgenommen bzw. bereits in Deinem Leben umgesetzt? Vergleiche dazu Deine Antworten zu den Anwendungsfragen dieser Arbeitsblätter.
